

- § 9. Wird zum Prediger der Brüderrkirche ordinirt. Ein Lied das der Graf Zinzendorf bei dieser Gelegenheit aus dem Herzen, sang.
- § 10. Wird Aeltester der ledigen Brüder in Herrnhaag.
- § 11. Wohnt den Conferenzen in Marienborn bei.
- § 12. Erhält einen Antrag nach Grönland: ein unerwarteter Umstand aber macht diese Reise rückgängig.
- § 13. Ist ein sehr geschäftiges Mitglied bei den Synodis zu Gotha und Marienborn.
- § 14. Wird bei der Abreise des Grafen Zinzendorfs nach Nordamerika, ein Mitglied der Generalconferenz.

#### Vierter Abschnitt.

Langguths Aufenthalt und Berrichtung in Herrnhut, Schlesien und der Wetterau, von 1741 bis 1744.

- § 15. Er kommt nach Herrnhut mit einem von der Lehre von Jesu Versöhnung durchdrungenem Herzen und ist die Gelegenheit, daß diese Materie die tägliche Weide in der Gemeinde wird. Fast auch die Kinder liebevoll an und verbessert ihre Erziehung.
- § 16. Etwas von dem Leben und Heimgang der Comtesse Johanne Salome von Zinzendorf.
- § 17. Er errichtet mit einer Anzahl lediger Brüder in Herrnhut einen Bund, den man die Einrichtung der ledigen Brüder nennt.
- § 18. Feiert mit der Gemeinde zu Herrnhut das erste Aeltestenfest am 13ten November 1741.
- § 19. Sein Verhalten gegen einen der ersten Aeltesten in Herrnhut.
- § 20. Kindliches Vertrauen zum Heiland.
- § 21. Seine Reise nach Schlesien und Berrichtungen daselbst.
- § 22. Er begibt sich mit den Aeltesten und Bischöfen nach Amsterdam, präsentirt dem Grafen von Zinzendorf